

Frühjahrstagung 2026 der DG PARO und DGET

Gemeinsam für Gesundheit und Zahnerhalt

Mit ihrer ersten gemeinsamen Frühjahrstagung haben die Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (DGET) und die Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) Anfang März in Frankfurt am Main ein starkes Zeichen gesetzt: Für eine moderne Zahnmedizin, die über Fachgrenzen hinaus denkt.

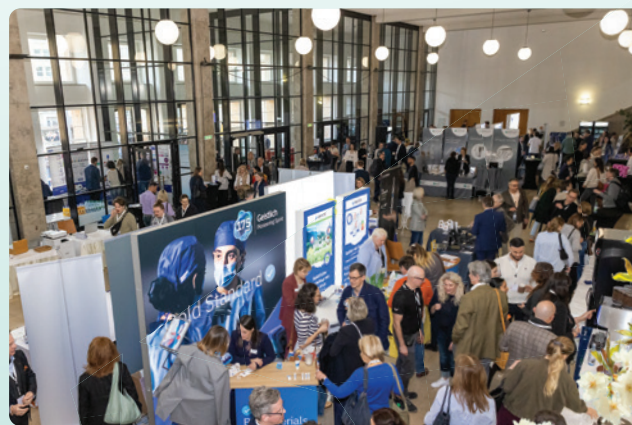
DGET

Unter dem Leitgedanken „Gemeinsam für Gesundheit und Zahnerhalt“ rückte die Tagung nicht nur die enge Verbindung zwischen Endodontologie und Parodontologie in den Fokus, sondern öffnete zugleich den Blick für übergeordnete medizinische Zusammenhänge. Denn längst ist klar: Die Mundhöhle ist kein isoliertes System. Vielmehr steht sie in vielfältiger Wechselwirkung mit dem gesamten Organismus – mit direkten Konsequenzen für Diagnostik, Therapie und Prävention.

Gerade Endodontologie und Parodontologie sind dabei eng miteinander verknüpft. Beide Disziplinen befassen sich häufig mit denselben Geweben und Krankheitsbildern, etwa bei Endo-Paro-Läsionen oder im Kontext dentaler Traumata. Entsprechend groß ist das Potenzial eines fachübergreifenden Austauschs, um komplexe klinische Situationen besser zu verstehen und erfolgreich zu behandeln. Die hohe Resonanz mit rund 550 Teilnehmenden sowie das vielfältige Programm aus wissenschaftlichen Vorträgen, praktischen Workshops und interaktiven Diskussionen unterstrichen die Relevanz dieses Ansatzes. Ein besonderes Highlight war das erste gemeinsame Treffen von DG PARO upGRADE und DGET Rising Stars, bei dem Kolleg/-innen, die auf dem Weg zum jeweiligen Spezialisten sind, Fälle präsentierten und interdisziplinär diskutierten.

Neben den fachlichen Inhalten bot die Tagung zahlreiche Gelegenheiten zur Vernetzung – sei es im kollegialen Austausch zwischen den Sessions oder beim gemeinsamen Abendprogramm. Dabei wurde deutlich: Der Dialog über Fachgrenzen hinweg schafft nicht nur neue Perspektiven, sondern trägt maßgeblich dazu bei, die Qualität der Patientenversorgung weiterzuentwickeln.

Die gemeinsame Frühjahrstagung von DGET und DG PARO hat damit eindrucksvoll gezeigt, wie gewinnbringend interdisziplinäre Zusammenarbeit sein kann – und dass sie in Zukunft eine noch größere Rolle spielen wird.



Fotos: © Annette Schrader/DG PARO

kontakt.

DGET – Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie e.V.

Sohnstraße 65 • 40237 Düsseldorf
fagner@bskom.de

Infos zur Gesellschaft

